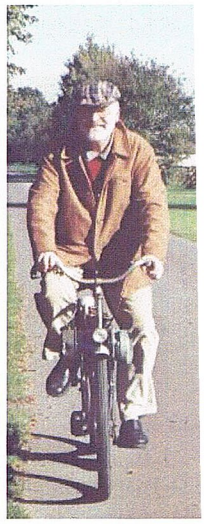
4 Umweltfreundlich Solexen von Peter Alpers



Die Teilnahme an den Ausfahrten im Laufe des Jahres ist immer auch mit dem Transport der Solex verbunden. Ich transportiere meine Solex meistens stehend in meinem VW-Touran. Das Problem dabei ist der intensive und nicht gerade gesunde „Duft" des Zweitaktgemisches (Benzol), besonders bei warmem Wetter. Ich hatte mich schon fast damit abgefunden, als ich bei einem Besuch in Holland von einem nicht riechenden Zweitaktgemisch mit Namen „Aspen" hörte. Zu Hause habe ich im Internet recherchiert und fand dort, dass „Aspen" ein Alkylatbenzin ist.

Bei Wikipedia fand ich folgendes:
Unter Alkylatbenzin fasst man Benzine zusammen, welche vorwiegend frei von gesundheits- und umweltschädlichen Stoffen sind, das heißt, sie bestehen fast nur aus Paraffinen. Sie enthalten fast keine Olefine und Aromaten, kaum Schwefel und typischerweise nur etwa 0,05 % Benzol. Sie werden dort eingesetzt, wo der Mensch direkt den Abgasen der Maschine ausgesetzt ist, so zum Beispiel beim Einsatz von Rasenmähern, Motorsägen oder auch im Modellbau.

Das bei Motorsägen und Rasenmähern eingesetzte Alkylatbenzin wird als Gerätebenzin oder auch Grünes Benzin bezeichnet. Erhältlich ist Gerätebenzin als 4-Takt-Benzin oder als gebrauchsfertige 2-Takt-Mischung. Die Variante für Zweitaktmotoren ist mit vollsynthetischem oder auf Ester basierendem Mischungsöl vorgemischt. Im Gegensatz zu normaler Mischung mit Tankstellenbenzin ist Gerätebenzin **sehr lange (mindestens 2 Jahre) lagerfähig**. Alkylatbenzin ist – wie Motorenbenzin auch – ein Blend aus verschiedenen Komponenten[6], wie:
Isobutan (zur Einstellung des Dampfdruckes[6])
Isopentan (zur Einstellung des Dampfdruckes und zur Glättung des Siedeverlaufes[6])
Alkylat (C7–C12 Isoparaffine, hergestellt mit Hilfe des sogenannten Alkylierungs-Prozesses) Additive, wobei das synthetische Alkylat den Hauptbestandteil der Mischung darstellt (85 … 95 %[4]) (aus Wikipedia)

Ein Vergleich zwischen Alkylatbenzin und Normalbenzin zeigt den Unterschied. Diese Tabelle fand ich auf der Website der Firma Aspen:

Inhaltsstoffe	ASPEN-Benzin	95 Oktan bleifrei	Auswirkung
BENZOL VOL%)	0,01	1,0	Wirkt krebserregend und wird beim Hantieren mit Kraftstoff freigesetzt
AROMATE (VOL%)	0,1	35	Gelten als allgemein gesundheitsschädlich und bilden schädliche Verbrennungsrückstände
OLEFINE (VOL%)	0,1	5 - 18	Reizen Augen und Atemwege, verschmutzen den Motor und schädigen die Umwelt
SCHWEFEL (ppm)	1,0	10	Führt zur Luftverunreinigung und zur Versäuerung von Böden und Gewässern



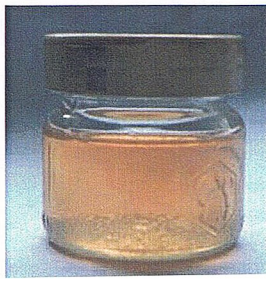
Die bekannteste Marke ist „Aspen". Es gibt aber verschiedene Lieferanten mit unterschiedlichen Markennamen. So findet man im Internet „Lubimix" und „Stihl". Auch gibt es Chemikalienhersteller, die Alkylatbenzin ohne Markennamen vertreiben.
Ich habe mir dann bei einem Lieferanten 5 Liter „Aspen-2" (ein fertiges 1:50 Zweitaktbenzingemisch) bestellt. Wichtig für mich war nun natürlich: Verträgt die Solex ein Alkylatgemisch? Zuerst habe ich eine Probefahrt von ca. 12 Km durchs Bergische Land gemacht. Ich hatte vorher im Internet bei den verschiedensten Foren gesurft, die bei den unterschiedlichsten Motoren Alkylatbenzin benutzen. Es wurde teilweise von Problemen bei der Umstellung von normalem Gemisch auf Alkylatbenzingemisch berichtet. Trotzdem habe ich den Versuch gewagt und erst einmal das Alkylatbenzingemisch zu dem Rest des normalen Gemisches gegossen und ein wenig vollsyntetisches Motorenöl dazu gegeben, um das Mischungsverhältnis auf 1:40 zu erhöhen. Die Solex lief ohne Probleme. Dann habe ich bei der Ausfahrt im Münsterland nur reines Alkylatbenzingemisch gefahren. Auch das verursachte keine Probleme. Daraufhin habe ich mich nun entschlossen, nur noch Alkylatbenzingemisch für die Solex zu nutzen und bin bisher schon ca. 160 Km mit dem Alkylatbenzingemisch ohne Motorenprobleme gefahren.

(Achtung: Alkylatbenzin muss kindersicher aufbewahrt werden. Es ist, auch als Gemisch, wasserklar und geruchlos.)

Nicht vergessen möchte ich die Kosten für Alkylatbenzingemisch. Übers Internet bestellt und per Post geliefert wurde der 5-Liter-Kannister „Aspen" für 25,60 € inkl. Porto. Mittlerweile habe ich den 5-Liter-Kannister „Aspen2" auch bei Obi für € 18,49 gefunden. (= 3,70 €/Liter) Es gibt das Alkylatbenzingemisch bei Obi in der Gartenabteilung bei den Motorgeräten und wahrscheinlich auch in anderen Motorgeräteläden.

Fazit: Es riecht nicht mehr im Fahrzeug, und der Preis ist bei einem Verbrauch von ca. 10 Litern im Jahr auch zu verkraften. Außerdem hat sich das Problem mit den durch die Bioethanolbeimischung im Tankstellenbenzin aufquellenden Tankdeckeln auch gelöst.

Übrigens:



Super E10 scheint keine Rolle mehr in Deutschland zu spielen. Selbst ARAL ist zu E5 zurückgekehrt. Trotz allem hier noch der Ausgang meines Experimentes. Zur Erinnerung: Ich hatte versprochen eine Mischung mit SuperPlus anzusetzen, um zu sehen, ob sich das 2-Takt Öl entmischt.
Ergebnis: Nach Wochen unter Beobachtung hat sich das Öl nicht entmischt. Wenn das Super E5 gestorben wäre, hätten wir also auf Super Plus E5 umsteigen können. Das Thema hat sich somit erledigt. Was bleibt, ist das Aufquellen des Tankdeckels! Dieter Müller 2011

Zu Super E10 hat die Red. einen interessanten Link gefunden: http://www.meinklassiker.com/de/magazin/kolumnen/hermanns_geruechtekueche_e_10___wollen_sies_genau_wissen/5/1/3615